



Optionen zur Weiterentwicklung der Stromnetzentgelte

Ergebnisse einer Studie von Consentec und Fraunhofer ISI für BMWi

Fachgespräch der Bundestagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen:
„Potenziale für Flexibilität heben – helfen zeitlich variable
Strompreiskomponenten?“

Wolfgang Fritz | Berlin | 07.11.2018

Aktuell diskutierte Problemfelder der Netzentgeltsystematik mit Blick auf die Umsetzung der Energiewende

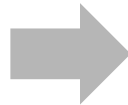


¹⁾ neben anderen Abgaben/Umlagen

Untersuchte Optionen zur Abschwächung dieser Problemfelder

Betrachtungshorizont: Mittelfristiges „Zielmodell“

Fokus
Anreiz-
wirkungen



- Anpassung der Struktur **verbrauchsseitiger** Netzentgelte
 - Absenkung **arbeits- und leistungsbezogener** Entgeltkomponenten
 - Einführung **anschlussbezogener** Entgeltkomponenten
 - Einführung **zeitvariabler** Netzentgelte
- Finanzierungsbeitrag von Erzeugern durch **erzeugungsseitige** Netzentgelte
- Externe Finanzierungsbeiträge

Fokus
Verteilungs-
wirkungen



- Finanzierungsbeitrag von Erzeugern durch **erzeugungsseitige** Netzentgelte
- Anpassung der vertikalen **Kostenwälzung**
- Netzbetreiberübergreifender **Kostenausgleich**

Handlungsempfehlung: Anpassung der Struktur verbrauchsseitiger Netzentgelte

**Anschluss-
oder
Zählpunkt-
bezogen**

(Adressat:
Anschluss-
nehmer)

**Grundpreis
(GP)**

**Kapazitätspreis
(KP)**

**Baukosten-
zuschuss (BKZ)**

- Bezug: Anschluss- oder ggf. Zählpunkt
- Differenzierung: Netzebene; evtl. Gebäude-/Kudentyp

- Bezug: Vertragliche Netzanschlusskapazität (NAK)
- Differenzierung: Netzebene

- Bezug/Differenzierung wie KP
- Erhebung nur einmalig bei Anschlusserrichtung oder Erhöhung der NAK

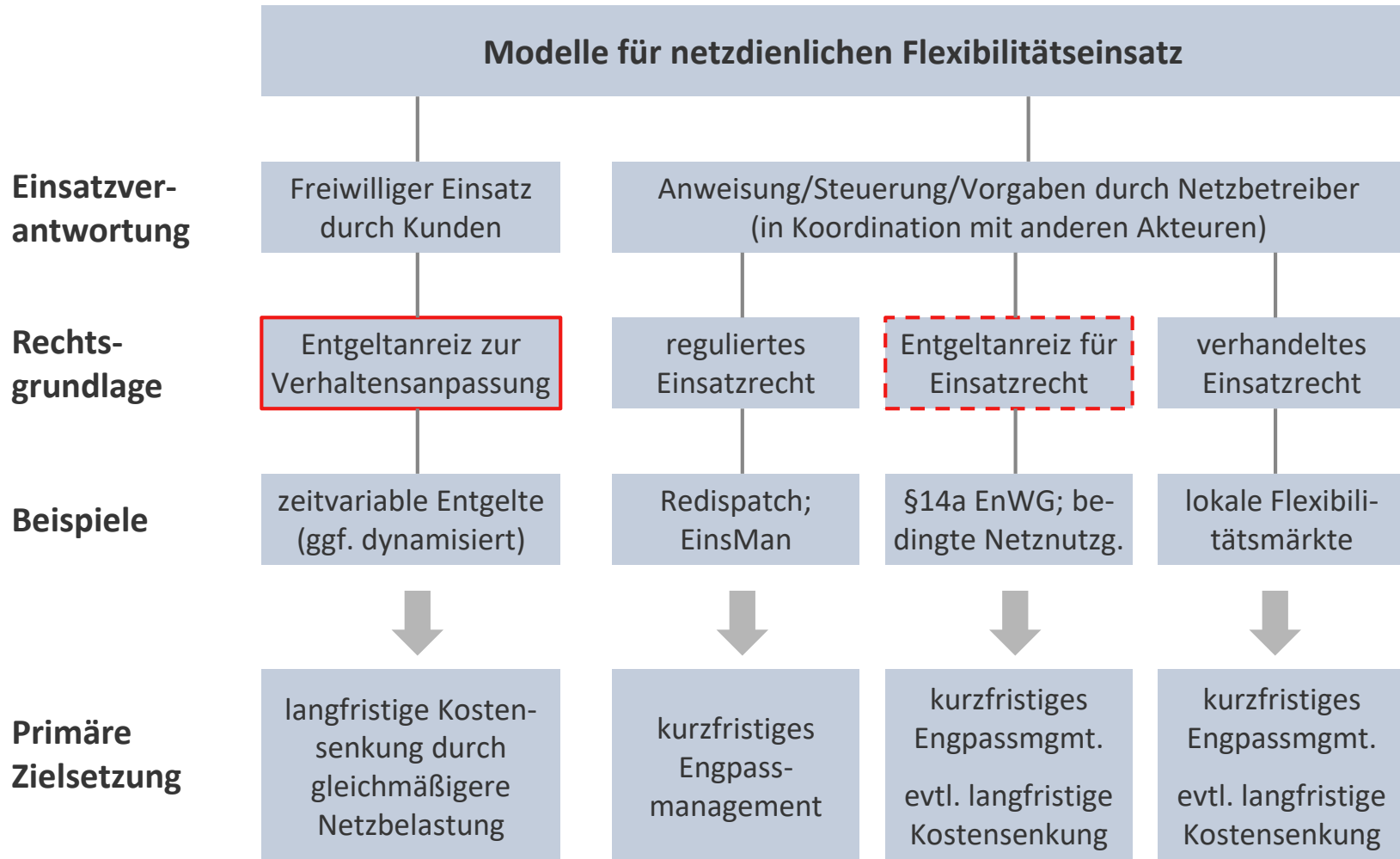
**Entnahme-
abhängig**

(Adressat:
Letztver-
braucher)

**Leistungspreis
und Arbeitspreis
(LP/AP)**

- Bezug: Höchste Entnahmeleistung bzw. gesamte Stromentnahme im Jahr
- Differenzierung: Netzebene
- Vorgabe der Gewichtung LP/AP (heute: Kundentyp-abhängig)
- Zeitvariable (und dann auch ortsabhängige) Gestaltung denkbar

Netzdienliche Flexibilität: Nur wenige der aktuell diskutierten Modelle hängen mit Anreizen durch Netzentgelte zusammen



Zeitvariable Netzentgelte als gezieltes Anreizinstrument

Zielsetzung

- Anreiz gegenüber Stromverbrauchern zur freiwilligen Anpassung des Verbrauchsverhaltens
 - Analogie: „klassische“ Hoch-/Niedrigtarifregelungen
 - Ziel: Vergleichmäßigung der Netzbelastung
- **Reduktion Engpassmanagement- und Netzausbaubedarf**
→ **aber nicht für gezielten Abruf von Flexibilität für kurzfristiges Engpassmanagement geeignet**

Welche Entgeltkomponente?

- Grundsätzlich denkbar: Arbeits- oder Leistungspreise
 - Zeitvariable Leistungspreise entfalten komplexe Anreize
- **Zeitvariable Arbeitspreise vorzugswürdig**

Voraussetzungen und Risiken

- ökonomisch effiziente Dimensionierung der Anreize
- viertelstündliche Verbrauchsmessung (RLM / Smart Meter)
- „Durchreichen“ des Anreizes über den Strompreis
- Visualisierungs- und ggf. Automatisierungskonzepte
- Einführungsaufwand (IT-Systeme etc.)
- Risiko: Fehlanreize bei unsicherer Netzbelastungsprognose

→ **Vor möglicher Einführung Abwägung von Nutzenerwartung und Komplexität/Risiken/Umsetzungsaufwand empfehlenswert**

Zeitvariable Arbeitspreise: Gestaltungsaspekte

Gestaltungsaspekt	Ausprägungsbeispiel
Adressierte Netzebenen/Engpässe	Nord-Süd-Engpass im Übertragungsnetz
Einbezogene Netznutzer	Verbraucher in allen Netz-/Umspannebenen
Anzahl der Arbeitspreis-Stufen	2 Stufen (hohe/niedrige Engpassbelastung)
Granularität der zeitlichen Differenzierung	Viertelstündlich
Frist der Festlegung des „Preisfahrplans“	Day-ahead (vor Spotmarkt-Handel)
Granularität der örtlichen Differenzierung	Landkreise (analog Verteilernetzkomponente)
Maßstab für Preisspreizung	Langfristige Grenzkosten der Engpasskapazität

- **Vielfältige Ausgestaltungsformen vorstellbar**
- **Obiges Ausprägungsbeispiel könnte im Idealfall zur Dämpfung des Ausbaubedarfs im Übertragungsnetz beitragen**
- **Differenzierungsgrad der Anreize kann schrittweise erhöht werden (mehr Preisstufen, Adressierung auch von Verteilnetz-Engpässen, etc.)**



consentec

Consentec GmbH
Grüner Weg 1
52070 Aachen
Deutschland

Tel. +49 241 93836-0
Fax +49 241 93836-15
info@consentec.de
www.consentec.de